

Bedienungsanleitung

Ex-Hörer Mini Ex-Hörer Mini-T

Oticon Opn
Oticon Siya



Made for
iPhone | iPad | iPod

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf die folgenden Modelle aus den Oticon Opn™ und Oticon Siya Hörsystemefamilien:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Oticon Opn 1 Ex-Hörer Mini | <input type="checkbox"/> Oticon Opn 1 Ex-Hörer Mini-T |
| <input type="checkbox"/> Oticon Opn 2 Ex-Hörer Mini | <input type="checkbox"/> Oticon Opn 2 Ex-Hörer Mini-T |
| <input type="checkbox"/> Oticon Opn 3 Ex-Hörer Mini | <input type="checkbox"/> Oticon Opn 3 Ex-Hörer Mini-T |
| <input type="checkbox"/> Oticon Siya 1 Ex-Hörer Mini | <input type="checkbox"/> Oticon Siya 1 Ex-Hörer Mini-T |
| <input type="checkbox"/> Oticon Siya 2 Ex-Hörer Mini | <input type="checkbox"/> Oticon Siya 2 Ex-Hörer Mini-T |

Die folgenden Lautsprecher sind für o. g. Modelle verfügbar:

- Lautsprecher (Typ 60)
- Lautsprecher (Typ 85)
- Lautsprecher (Typ 100), Power-Hörsystem

- Power-Otoplastik-Lautsprecher 100 (Power-Hörsystem)
- Power-Otoplastik-Lautsprecher 105 (Power-Hörsystem)

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems nutzen können.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

[Hörsystem](#) | [Inbetriebnahme](#) | [Pflege und Handhabung](#) | [Bedienung](#) | [Tinnitus](#) | [Warnhinweise](#) | [Zusätzliche Informationen](#) |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

Verwendungszweck

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen - von leicht bis hochgradig - ausgleichen. Dieses Hörsystem ist für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 36 Monaten vorgesehen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

Inhaltsverzeichnis 1/2

Hörsystem

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück	8
Ex-Hörer Mini	10
Ex-Hörer Mini-T	11
Linkes und rechtes Hörsystem markieren	12
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	13

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	14
Batteriewechsel - Warntöne	15
Batterie wechseln (Batteriegröße 312)	16

Pflege und Handhabung

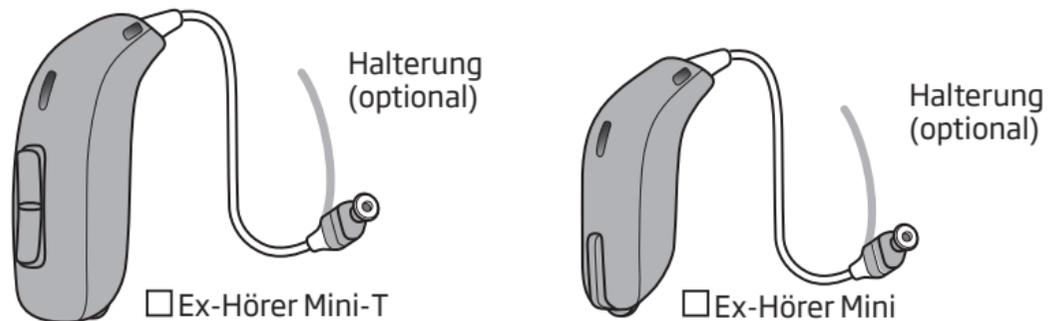
Einsetzen des Hörsystems	18
Pflege des Hörsystems	19
Schirm oder GripTip wechseln	20
ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln	23

Inhaltsverzeichnis 2/2

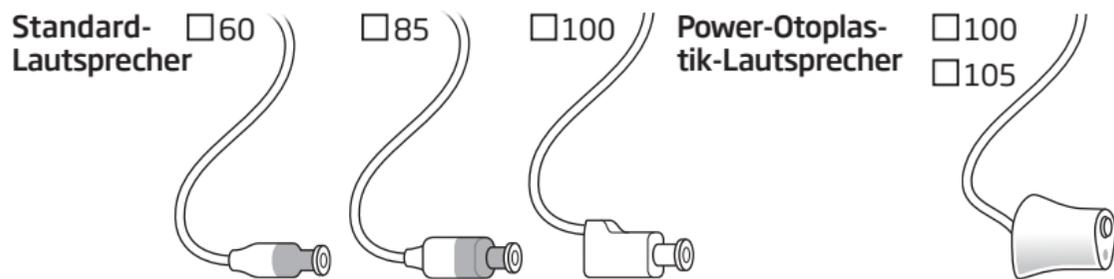
Individuelle Ohrstücke: Mini-Otoplastik, LiteTip oder Power-Otoplastik reinigen	24
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln	25
Flugmodus	26
Bedienung	
Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	27
Lautstärkeregelung (Ex-Hörer Mini)	28
Lautstärkeregelung (Ex-Hörer Mini-T)	29
Programmwechsel	30
Stummschalten des Hörsystems	32
Verwendung des Hörsystems mit iPhone, iPad und iPod touch	33
Wireless Assistenzsysteme	36
Weitere Optionen	37

Tinnitus	
Tinnitus SoundSupport™ (optional)	38
Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators	39
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	40
Begrenzung der Verwendungsdauer	44
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	47
Warnhinweis	
Allgemeine Warnhinweise	48
Zusätzliche Informationen	
Anleitung zur Fehlersuche	52
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	54
Betrieb	55
Garantiekarte	56
Technische Informationen	58
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	64

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück



Diese Hörsysteme nutzen einen der folgenden Lautsprecher:



Die Standard-Lautsprecher können folgende Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke:

- Offener Schirm
- Bass-Schirm Einzelvent
- Bass-Schirm Doppelvent
- Power-Schirm
- GripTip*

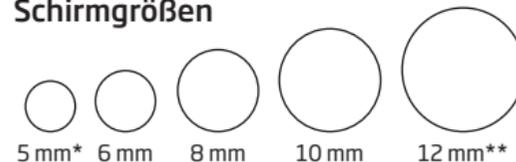
* Verfügbar in Klein (S) und Groß (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent

Individuelle Ohrstücke:

- Mini-Otoplastik
- LiteTip (Folien-Otoplastik)
- VarioTherm® Mini-Otoplastik
- VarioTherm® LiteTip (Folien-Otoplastik)

® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve

Schirmgrößen

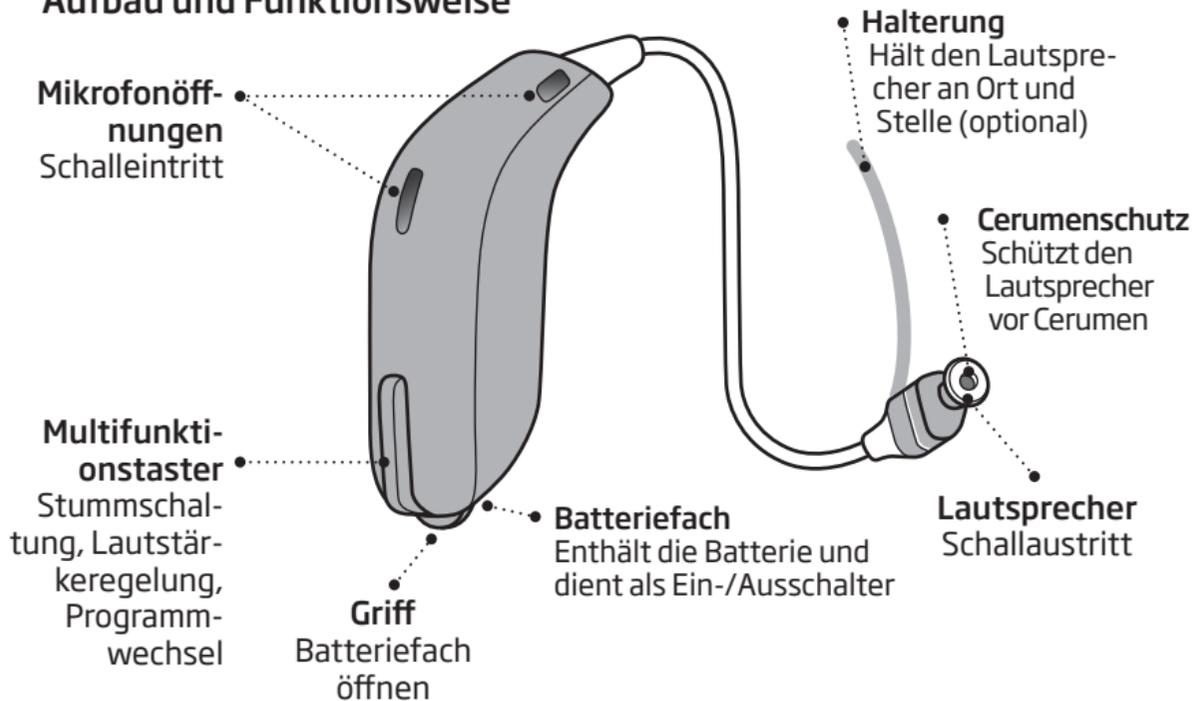


* nur als offener Schirm für Lautsprecher Typ 60
 ** nicht als offener Schirm

Eine Anleitung zum Wechsel des Schirms finden Sie im Abschnitt „Schirm oder GripTip wechseln“.

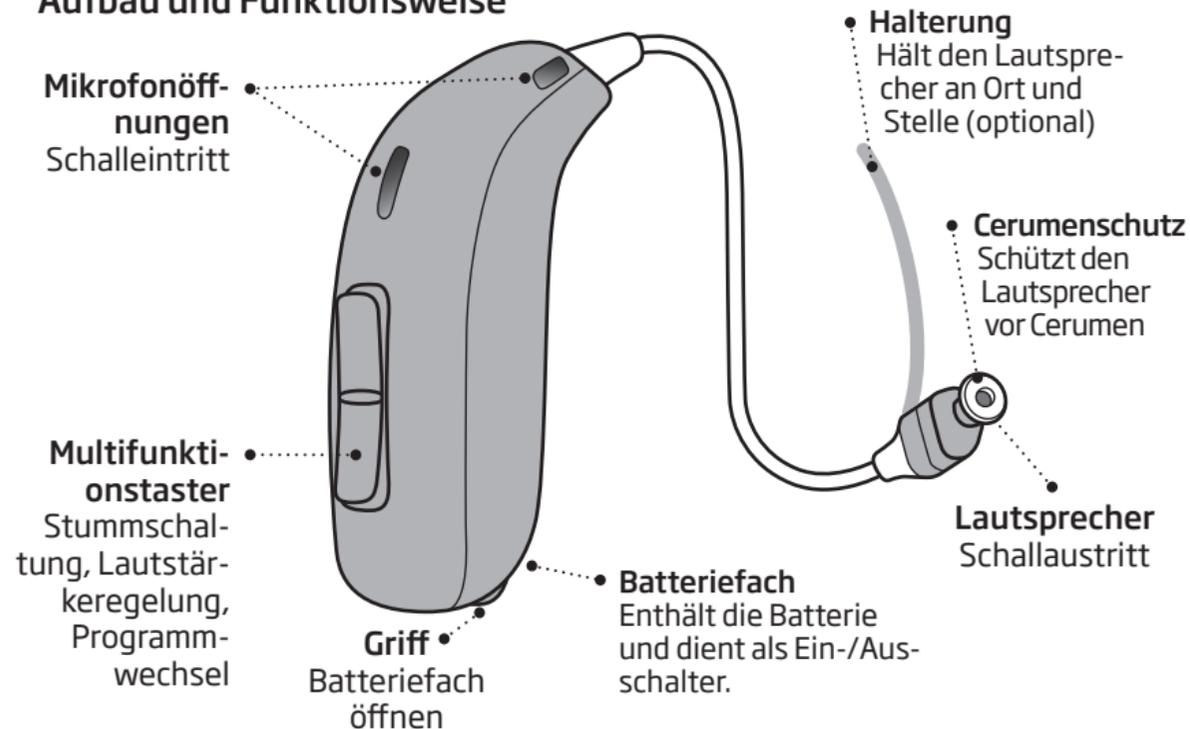
Ex-Hörer Mini

Aufbau und Funktionsweise



Ex-Hörer Mini-T

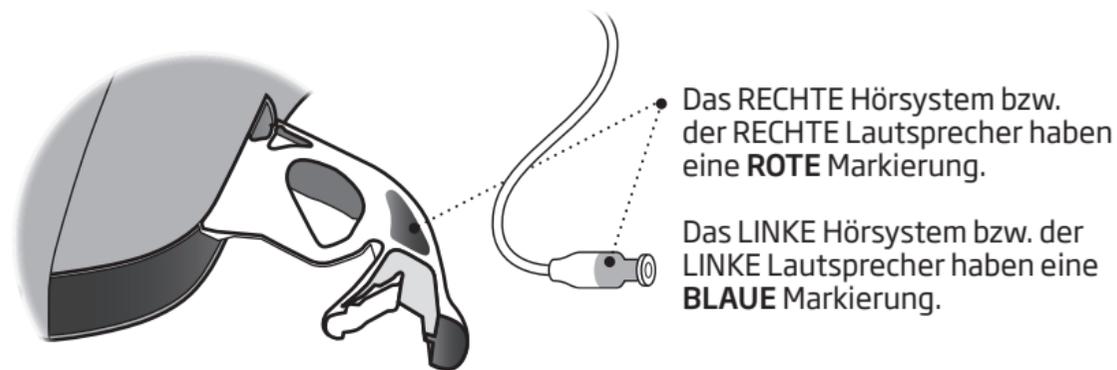
Aufbau und Funktionsweise



Linkes und rechtes Hörsystem markieren

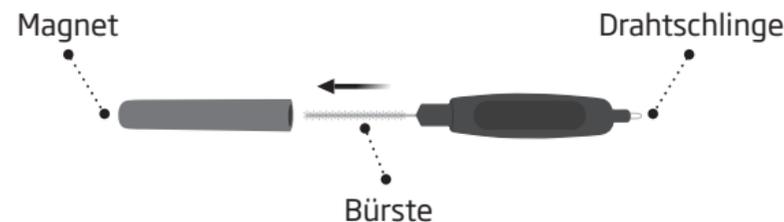
Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sind.

Farbmarkierungen zur Kennzeichnung des linken bzw. rechten Hörsystems können sich im Batteriefach oder auf den Lautsprechern 60 und 85 befinden (siehe Abbildung). Markierungen (R oder L) finden sich auch auf dem Lautsprecher 100 und auf bestimmten Ohrstücken.



Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

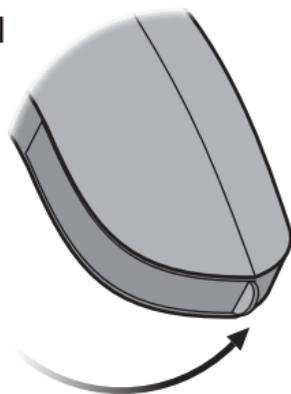
In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Außerdem können Sie die Starteinstellungen wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).

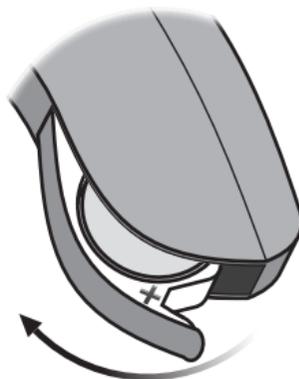
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kürzeren Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist.



Drei Warntöne*

= Die Batterie ist fast leer



Vier Warntöne

= Die Batterie ist leer

Tipps zum Umgang mit den Batterien

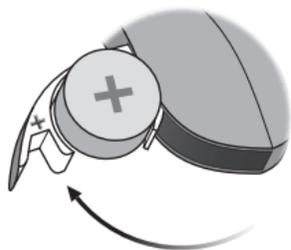
Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus gehen.

* Wenn Ihr Hörsystem eine Bluetooth®-Verbindung nutzt, wird diese deaktiviert und es kann kein Wireless (kabelloses) Zubehör mehr verwendet werden.

Hinweis: Die Batterien müssen häufiger gewechselt werden, wenn Sie Musik oder andere Audiosignale kabellos zu Ihrem Hörsystem übertragen.

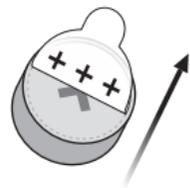
Batterie wechseln (Batteriegröße 312)

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

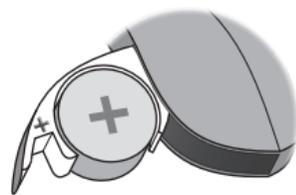
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

Tipp:
Warten Sie 2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen und so optimal arbeiten kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach gleichzeitig zu sehen sind.

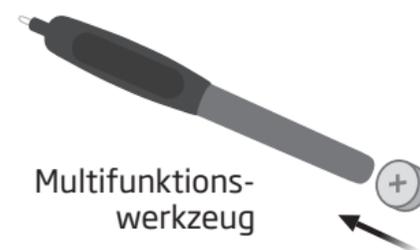
4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach, um das Hörsystem einzuschalten. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Multifunktionswerkzeug

Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterie zu entnehmen und einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

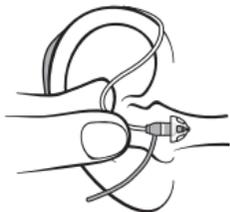
Einsetzen des Hörsystems

Schritt 1



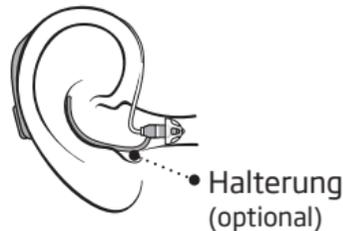
Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr. Der Lautsprecher darf nur mit einem Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden. Wenn es Ihnen leichter fällt, können Sie auch diese Reihenfolge vornehmen: 2, 3, 1.

Schritt 2



Halten Sie den Lautsprecher zwischen Daumen und Zeigefinger an seiner Biegung. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3



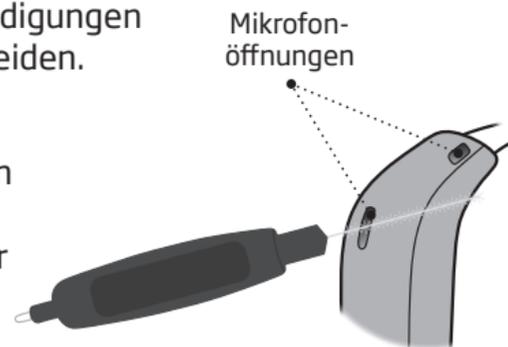
Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Lautsprechers eng am Kopf anliegt. Wenn der Lautsprecher über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen an den Öffnungen vorsichtig mit der Bürste. Streifen Sie dazu mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.



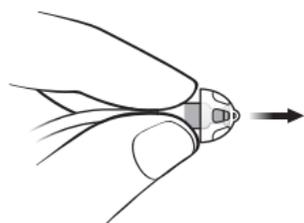
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Schirm oder GripTip wechseln

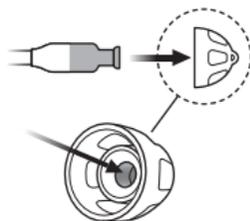
Der Schirm/Grip Tip sollte nicht gereinigt werden. Ist er durch Cerumen verschmutzt, tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus. Der Schirm/GripTip sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



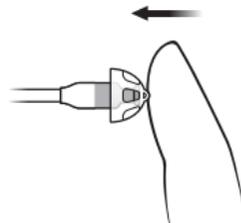
Halten Sie den Lautsprecher fest, und ziehen Sie den Schirm/GripTip ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Lautsprecher exakt in die Mitte des Schirms/Grip Tips, damit er fest sitzt.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Schirm/GripTip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax MiniFit-Cerumenschutz

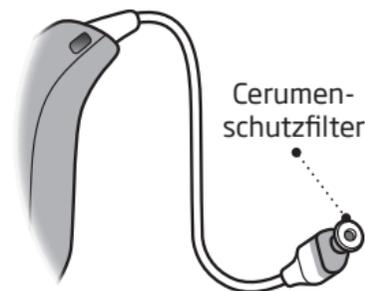
Der Lautsprecher hat einen weißen Filter als Cerumenschutz, der verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen.

Der Filter ist an dem Ende angebracht, an dem das Ohrstück befestigt ist.

Wenn der Filter verstopft ist oder sich der Klang im Hörsystem verändert hat, tauschen Sie den Filter bitte aus.

Besitzt Ihr Hörsystem einen Schirm oder Grip Tip als Ohrstück, können Sie den Filter selbst wechseln oder sich an Ihren Hörakustiker wenden*.

Vor einem Wechsel, nehmen Sie bitte unbedingt den Schirm/Grip Tip ab.

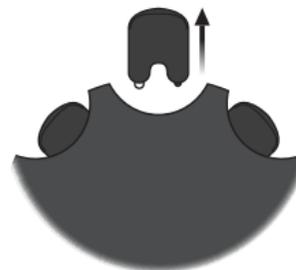


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

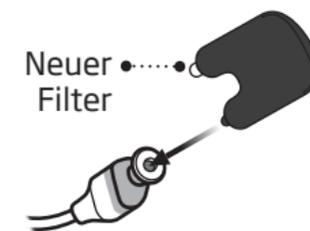
ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



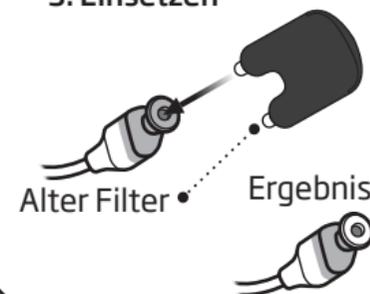
Nehmen Sie ein neues Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Lautsprecher, und ziehen Sie den alten Cerumenschutz wieder heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

*Hinweis:

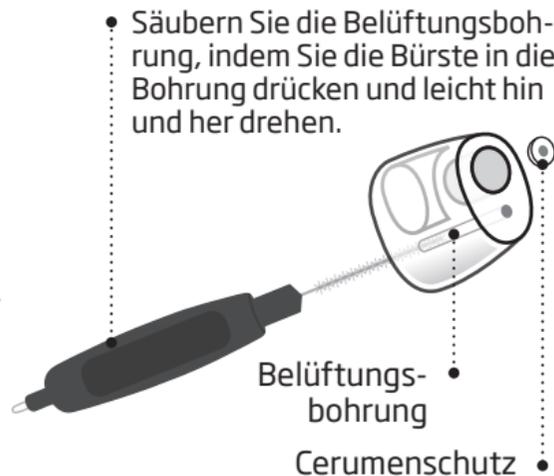
Wenn Sie ein individuelles Ohrstück verwenden, wie eine Otoplastik oder LiteTip, muss der Cerumenschutz im Lautsprecher von einem Hörakustiker gewechselt werden.

Individuelle Ohrstücke: Mini-Otoplastik, LiteTip oder Power-Otoplastik reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz (ProWax)*, der verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen.

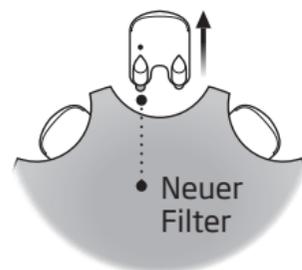
Wenn der Cerumenschutz in der Otoplastik verstopft ist oder sich der Klang des Hörsystems verändert hat, tauschen Sie den Schutz bitte aus. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.



* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

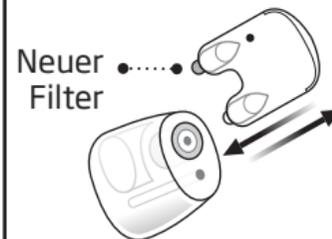
ProWax-Cerumenschutz in der Otoplastik wechseln

1. Werkzeug



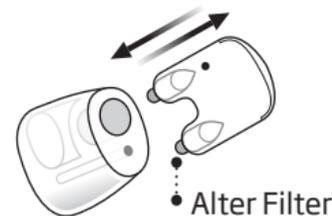
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Otoplastik und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen

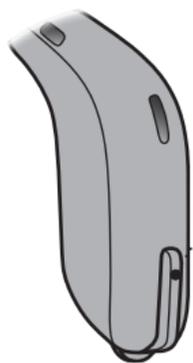


Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Flugmodus

Beim Einsteigen in ein Flugzeug oder Betreten von Bereichen, in denen das Ausstrahlen von Funksignalen verboten ist, muss der Flugmodus aktiviert werden. Das Hörsystem funktioniert weiterhin. Dazu müssen Sie den Flugmodus nur an einem Ihrer Hörsysteme aktivieren. Dadurch wird Bluetooth® an beiden Hörsystemen ausgeschaltet.

Ex-Hörer Mini

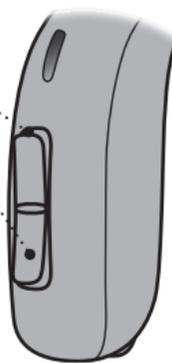


• Aktivieren und Deaktivieren des Flugmodus

Halten Sie den Taster mindestens sieben Sekunden lang gedrückt. Eine Melodie bestätigt die Aktion.

Auch durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs deaktivieren Sie den Flugmodus (s. Abschnitt „Schnelles Zurücksetzen“).

Ex-Hörer Mini-T



Der Taster kann oben oder unten betätigt werden.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Informationen zur Ausstattung und Programmierung Ihres Hörsystems erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Bei besonderen, akustisch anspruchsvollen Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die in Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

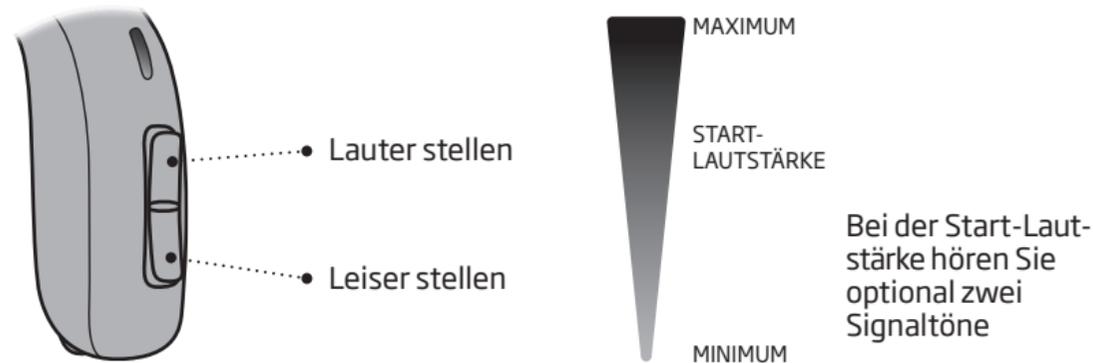
Lautstärkeregelung (Ex-Hörer Mini)

Sie können über den Multifunktions-taster auch die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



Lautstärkeregelung (Ex-Hörer Mini-T)

Sie können über den Multifunktions-taster auch die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Lautstärke ändern

LINKS

RECHTS

Kurz drücken

Programmwechsel

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Aktivierungston	Beschreibung
1	 „1 Signalton“	
2	 „2 Signaltöne“	
3	 „3 Signaltöne“	
4	 „4 Signaltöne“	

Ex-Hörer Mini

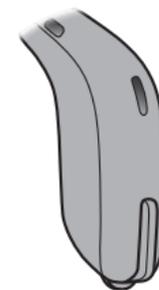
Taster drücken, um das Programm zu wechseln

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem RECHTEN Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2, während Sie mit dem LINKEN Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

Programmwechsel

Kurz drücken

Lang drücken (ca. 2 Sekunden)



Ex-Hörer Mini-T

Oben oder unten drücken für Programmwechsel

Sie können vorwärts oder rückwärts durch die Programme schalten. Der obere Taster schaltet vorwärts in höhere Programme (z.B. von P1 in P2). Der untere Taster erreicht rückwärts tiefer nummerierte Programme (z.B. von P4 in P3). Wenn Sie von P1 auf P4 wechseln möchten, können Sie einmal die untere Taste drücken, anstatt dreimal die obere Taste zu betätigen.

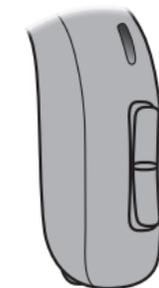
Programmwechsel

LINKS

RECHTS

Kurz drücken

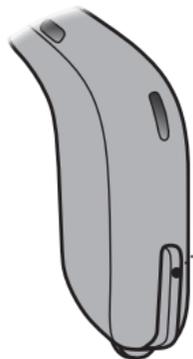
Lang drücken



☐ Stummschalten des Hörsystems

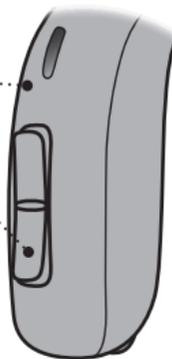
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten.

Ex-Hörer Mini



Durch langes Drücken auf den Taster (4 Sekunden) können Sie das Hörsystem stummschalten. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie bitte den Taster einmal kurz.

Ex-Hörer Mini-T



Der Taster kann oben oder unten betätigt werden.

HINWEIS: Mit dieser Funktion werden nur die Mikrofone des Hörsystems stummschaltet.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie diese Funktion nicht als An-/Ausschalter. Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht aus-, sondern nur stummschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

Verwendung des Hörsystems mit iPhone, iPad und iPod touch

Ihr Hörsystem ist für die Bedienung über das iPhone® ausgelegt und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®. Wenn Sie Unterstützung bei der Verwendung Ihres Hörsystems mit diesen Geräten

benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder besuchen Sie www.oticon.de/connectivity



Für Informationen zur Konnektivität besuchen Sie bitte www.oticon.de/connectivity.

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

Koppeln der Hörsysteme mit iPhone

1. Einstellungen



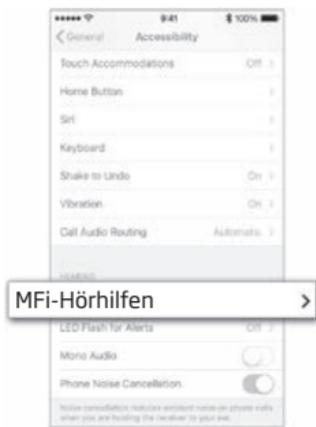
Öffnen Sie beim iPhone das Menü „Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.

2. Allgemein



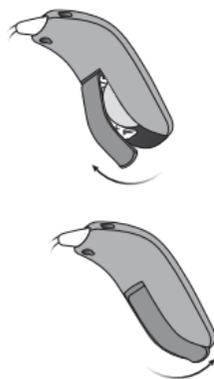
Wählen Sie unter „Allgemein“ die Registerkarte „Bedienungshilfen“.

3. Bedienungshilfen



Wählen Sie unter „Bedienungshilfen“ die Registerkarte „MFi-Hörhilfen“.

4. Vorbereiten



Öffnen und schließen Sie das Batteriefach an beiden Hörsystemen, und platzieren Sie sie nahe am iPhone. Die Hörsysteme befinden sich für 3 Minuten im Kopplungsmodus.

5. Auswählen



Ihr iPhone erkennt die Hörsysteme für die Kopplung. Erkannte Geräte werden in der iPhone-Liste angezeigt. Wählen Sie Ihre Hörsysteme aus, indem Sie auf den Pfeil tippen.

6. Kopplung bestätigen



Bestätigen Sie die Kopplung. Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen, muss die Kopplung für jedes Hörsystem bestätigt werden.

Wireless Assistenzsysteme

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie Ihre Hörsysteme als Freisprech-Headset oder als externes Mikrofon verwenden.

Remote Control 3.0

Mit dieser Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anpassen oder die Hörsysteme stummschalten.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter wird eingesetzt, um den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos zu übertragen. Er überträgt die Audiosignale direkt an Ihre Hörsysteme.

Oticon ON App

Die App ermöglicht eine intuitive und diskrete Steuerung Ihrer Hörsysteme. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte.

Weitere Optionen



Telefonspule - optional für Ex-Hörer Mini-T

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



AutoPhone

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm im Hörsystem aktiviert wird, wenn Ihr Telefon mit einem entsprechenden Magneten ausgestattet ist. Der Magnet muss an Ihrem Telefon angebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Diese Maßnahme ist für Erwachsene (über 18 Jahre) geeignet.

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können.

Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, eine Zusatzfunktion, die von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Lesen Sie dazu „Stummschalten des Hörsystems“.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann der Taster nur die Lautstärke des Klang-Generators regeln.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für Tinnitus SoundSupport auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln, oder
- B) Ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

Ex-Hörer Mini

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | <p>A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem
Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu erhöhen, drücken Sie kurz auf den Taster bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Der erste Tastendruck stellt immer lauter bis zwei Signaltöne zu hören sind. Danach wird es dann leiser.
Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu verringern, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.</p> |
| <input type="checkbox"/> | <p>B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig
Sie können je ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke des Klang-Generators zu erhöhen oder zu verringern.
Um lauter zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.
Um leiser zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.</p> |

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Ex-Hörer Mini-T

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <p>A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem
Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu erhöhen, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.
Um die Lautstärke (nur auf einem Hörsystem) zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.</p> |
| <input type="checkbox"/> | <p>B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig
Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.
Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Multifunktionstasters.
Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Multifunktionstasters.</p> |

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt „Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen“ am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch eine Warnung an, wenn der Schalldruckpegel im Hörsystem 80 dB(A) überschreitet. Beachten Sie diese Warnung zur Tragedauer in der Anpass-Software. Siehe „Anzeige für maximale Tragedauer“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko der Lärmbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus - VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet.

In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Anzahl der Stunden angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport bedenkenlos verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Notieren Sie diese Zeiten in der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung“ am Ende der Bedienungsanleitung.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung bzw. eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie sich immer an die maximale tägliche Tragedauer des Tinnitus SoundSupport, die von Ihrem Hörakustiker empfohlen wird. Eine längere Verwendung kann zur Verschlechterung Ihres Tinnitus oder Hörverlusts führen.

Allgemeine Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker

angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Risiko durch Verschlucken der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Die meisten Hörsysteme können mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer geistigen Behinderung. Hörsysteme für Kinder im Alter von bis zu 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Bitte fragen Sie Ihren Hörakustiker nach der Verfügbarkeit dieser Option.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Die Batterien sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also nicht in der Brusttasche.

Allgemeine Warnhinweise

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen zu erhalten.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörgeräteträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht.

Mögliche Nebenwirkungen

Hörsysteme und Ohrstücke können im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Gebrauch im Flugzeug

Das Hörsystem arbeitet mit einer Bluetooth-Schnittstelle. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert werden, falls die Nutzung von Bluetooth-Geräten nicht erlaubt ist.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Verwendung des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkt) ist vom externen Gerät abhängig. Bei Verbindung mit einem netzbetriebenen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC-60065, IEC-60950 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Ohrstücke verstopft (Schirm, GripTip oder Otoplastik)	Otoplastik reinigen Nach Bedarf Cerumenschutz, Schirm oder GripTip austauschen
	Hörsystememikrofon stummgeschaltet	Stummschaltung des Hörsystememikrofons aufheben
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Reinigen Sie Otoplastik oder Cerumenschutz, Schirm oder wechseln Sie GripTip
	Feuchtigkeit	Batterie mit trockenem Tuch abwischen
	Batterie schwach	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück wieder einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
Signaltöne hörbar	Erzeugt Ihr Hörsystem 4 Mal hintereinander 8 Signaltöne, benötigt es einen Mikrofon-Servicecheck	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	1) Entkoppeln Sie Ihre Hörsysteme (Einstellungen → Allgemein → Bedienungshilfen → Hörgeräte → Ihre Geräte → Dieses Gerät ignorieren). 2) Schalten Sie Bluetooth aus, starten Sie das Handy erneut und schalten Bluetooth wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie die Batteriefächer der Hörsysteme. 4) Koppeln Sie die Hörsysteme erneut (siehe Kapitel: „Koppeln der Hörsysteme mit iPhone“).
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantiekarte

Name des Käufers:

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Internationale Garantie

Hörssysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Technische Informationen

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter $-40 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ bei 10 m Abstand.

Das Hörsystem enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth Low Energy (BLE) und eine proprietäre Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils bei

2,4 GHz arbeiten. Der 2,4 GHz-Funksender ist schwach und seine Gesamtstrahlungsleistung liegt jederzeit unter insgesamt 4 dBm EIRP .

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

USA und Kanada

Das Hörsystem enthält ein Funkmodul mit den folgenden Zertifizierungs-Kennnummern:

Ex-Hörer Mini:

FCC ID: U28AUMRIT

IC: 1350B-AUMRIT

Ex-Hörer Mini-T:

FCC ID: U28AUMRTE

IC: 1350B-AUMRTE

Das Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Normen und die RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften ICES-003.

Hinweis: In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen erfüllt. Diese Grenzwerte sind für die Gewährleistung eines angemessenen Schutzes gegen Interferenzen im Wohnbereich gedacht. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften genutzt, kann es den Rundfunkempfang erheblich beeinträchtigen. Störungen können im Einzelfall jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang stören, was durch vorübergehendes Ausschalten des

Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störungen durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne von Radio oder TV neu ausrichten oder umsetzen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an dem nicht der Radio- oder Fernsehempfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich beim Hersteller:

Hersteller:



Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Symbolerklärungen - Bedienungsanleitung



Warnhinweise

Text mit einem Warnhinweis muss vor Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Medizinproduktehersteller gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.



CE-Marke

Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.



Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.



Zulassungszeichen (RCM)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.



IP-Code

Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.



Bluetooth-Logo

Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.



„Made for Apple“-Logos

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.

Symbolerklärungen - gesetzlich vorgeschriebene Verpackungsinformationen



Trocken lagern

Wird für ein medizinisches Gerät angegeben, dass vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Vorsicht-Symbol

Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers zur Identifizierung des Medizinprodukts an.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

188862DE / 2018.06.06

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Signaltöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

188862DE / 2018.06.06



oticon
PEOPLE FIRST